

Mini-Indoor-Spielplatz Mel.O.Diy gUG

Rechtsform: *gemeinnützige UnternehmerGesellschaft*

Standort: *Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim*

Dienstleistung:

- wetterunabhängig
- Aktionen: z.B. aus Alltagsmaterialien Spielzeug herstellen
- Treffpunkt für Klein+Groß
- selbsttätige Bewegung durch sichere Geräte
- Kontaktbörse /Vernetzung/soziale Kontakte/ Gemeinschaft
- Kurse für Kinder mit Begleitpersonen
- Kurse für Mütter mit Kindern
- Ehrenamt/Praktikum für Schüler ab 9. Klasse und 50+
- Kindergeburtstage/Familienfeiern/Firmenfeiern
- Workshops/Vorträge für Erwachsene
- Mietregale
- Massagesessel von brainLight
- Flohmärkte/Kleidertauschbörsen
- Family-Sofa-Concerte mit Hutgage für die Künstler
- inklusives Raumkonzept

Beschreibung der Geschäftsidee: Mein Beruf ist Erzieherin und Kindertagespflegerin, der Schwerpunkt meiner Arbeit ist Bewegung!

Im 35 qm großen Keller unseres Mietshauses gibt es für unsere eigenen und die Tageskinder einen Bewegungsraum mit Rutsche, Klettergerüst, Schaukeln und Trampolinen. Alle Menschen in unserem Umfeld schwärmten von diesem Raum und meinten, es wäre toll, wenn es das auch für andere in größer gäbe!

Im Mini-Indoor-Spielplatz Mel.O.Diy gUG wird es für 3 Altersgruppen (0-6, 6-10, 10-14 Jahre) auf 392 qm altersgerechte und sichere Angebote geben, die die Selbsttätigkeit, Motorik, Selbstvertrauen, das

Selbstbewusstsein und den sozialen Umgang fördern! Die Begleitpersonen (Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde, Babysitter) haben Gelegenheit sich zu unterhalten und die Startup/Fair-Trade/Bio Getränke/Snacks zu genießen. Dafür gibt es einen Heiß- und Kaltgetränkeautomat, sowie ein Snackregal an der Kasse. Die Aufsicht durch die Begleitpersonen wird erleichtert durch Kameras in den Spielbereichen, die mit einem Flat-Screen im Sitzbereich verbunden sind. Die Spielbereiche sind an Nachmittagen unter der Woche von 14.30 bis 18.30 Uhr und Samstagen/Sonntagen 10-18 Uhr gegen Eintritt nutzbar. Kurse an Vormittagen bieten den Kindern in Kleingruppen die Möglichkeit erste Erfahrungen mit anderen Kindern zu sammeln und den Begleitpersonen, sich untereinander auszutauschen. Die Kurse werden teilweise von mir und teilweise von anderen qualifizierten Personen durchgeführt. Diese KursleiterInnen sind dann Nutzer der Räume gegen Entgelt. Die Kursgebühren meiner eigenen Kurse und die Nutzungsgebühr sind somit eine zusätzliche Einnahme-Quelle. Ein wichtiges Angebot wird die Nutzung der 392qm für unterschiedliche Events und Feiern sein.

Zielgruppe: Meiner Recherche nach gibt es in Meckenheim, Rheinbach, Grafschaft, Wachtberg und Euskirchen bisher kein vergleichbares Angebot. Erst in Bonn ab ca. 15km Entfernung, gibt es einen Indoor-Spielplatz in einer großen Halle. Daher wird sich meine Zielgruppe auf eine kurze Anfahrt und entspannte Atmosphäre freuen. Alle Institutionen, die mit Kindern arbeiten, werden sich über dieses Angebot auch freuen und somit ihren Aktionsradius für Ausflüge erweitern! Es sind also Kitas, Tagespflegegruppen, Heime, Grundschulen, Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder willkommen!

Das Einzugsgebiet erstreckt sich Richtung Bonn, Köln, Koblenz, Vulkaneifel, Voreifel und wird für alle bis zu 50 km Entfernung sehr attraktiv sein!

Kompetenz- fachlich:

- seit 2006 viele verschiedene Fortbildungen u.a. Psychomotorik
- seit 2010 staatlich anerkannte Erzieherin mit Abitur
- seit 2011 „Mut tut gut“ Gewaltpräventionstrainerin durch em-jug
- seit 2013 „soziales Lernen“ Trainerin durch www.em-jug.de

- seit November 2015 Kindertagespflegerin
- Erste-Hilfe- Kurs vom 31.10.2015
- buggyFit-Trainerin seit März 2017

Kompetenz-kaufmännisch:

- selbstständig im Nebenerwerb mit päd.Ponyreiten 2010-2011
- selbstständig im Nebenerwerb mit Gewaltpräventionstrainings
2011-2013
- selbstständig als Kindertagespflegerin November 2015- Juli 2017

Stefan Rechs, mein Lebensgefährte seit fast 9 Jahren, ist Betriebswirt und Fachwirt für Marketing IHK und unterstützt mich als Berater. Einnahme/Überschussrechnung ist mir aus den o.g. Selbstständigkeiten bekannt. Ich nutze die Fähigkeiten von Herrn Probst- Gründercoach, Frau Stiefelhagen- Steuerberaterin und bin mit einem Netzwerk aus selbstständigen Frauen in Bonn und dem Netzwerk Rheinbach e.V. verbunden.

Erfolgsfaktoren: Mit viel Herz, meinen Fähigkeiten als Fachfrau, meinem Organisationstalent und diversen Netzwerkaktivitäten, konnte ich sehr viele Menschen seit Dezember 2015 für das Projekt begeistern! Alle freuen sich auf die von mir erschaffene Atmosphäre, die sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert! Die Alleinstellungsmerkmale sind „gemeinnützig, nachhaltig, inklusiv“. Die Stadt Meckenheim und der Vermieter stehen hinter diesem Angebot und geben Unterstützung für Werbung, Kommunikation und Vernetzung!

Personalplan: Meine Arbeitskraft ist Vollzeit und ich werde ergänzt von 3 Personen, die sich an Nachmittagen und an den Wochenenden einbringen. Zu Beginn möchte ich meinen MitarbeiterInnen 8,75€ pro Stunde zahlen und nach einem Jahr Anwesenheit die Summe erhöhen.

Ein Nachmittag in der Woche beginnt um 14.00 Uhr mit den Vorbereitungen des Raumes und ab 14.30 Uhr wird geöffnet sein bis um 18.30 Uhr. Bis 19 Uhr wird noch der Raum hergerichtet so dass

Nachmittage mit 5 Stunden Arbeitszeit entstehen.

An Samstagen/Sonntagen und teilweise geöffneten Feiertagen beginnt der Arbeitstag um 9.30 Uhr mit der Vorbereitung des Raumes und um 10 Uhr wird geöffnet. Die zweite Schicht beginnt 14 Uhr und endet mit der Herrichtung des Raumes um 18.30 Uhr.

Durch den gemeinnützigen Hintergrund und meiner Fachlichkeit kann ich Praktikanten und EhrenamtlerInnen als Ergänzungskräfte für zum Beispiel das Betrachten von Büchern als Pause zur Bewegung und dem Befüllen der Snack/Getränkeautomaten einsetzen.

Risiken: Zu gutes Wetter ist ein Konkurrent für einen Indoor-Spielplatz!

Ich werde also Sonnen-empfindlichen Menschen verdeutlichen, dass die draußen-Hitze und Sonne bei uns nicht stören können, die Anzahl der Gäste geringer und dadurch es eine noch entspanntere Zeit bei uns ist!

Durch tolle kreative Projekte, schaffe ich Anreiz, auch in der Nebensaison zu kommen. Zum Beispiel ist eine Ferienfreizeit von 8-16 Uhr für ein bis zwei Wochen in den Sommerferien zum Oberthema „gewaltfreier Umgang“ geplant!

Die Öffnungszeit und der Personaleinsatz müssen angepasst werden, um unnötige Betriebskosten bei zu geringen Einnahmen entgegen zu wirken. Eine 10er Karte wird zum Sommer hin eingeführt und belohnt mit einem kostenfreien Eintritt beim 11. Besuch.

Konkurrenzanalyse: Es gibt ca. 6 Indoor-Spielplätze in bis zu 50 km Entfernung. Diese haben teilweise einen Outdoorbereich und fangen bei ca. 2000 qm Hallen an!

Eine Umfrage unter Eltern ergab dass:

- a)die meisten die Akkustik unangenehm finden,
- b)die Sauberkeit zu wünschen übrig lässt,
- c)die Qualität der verschiedenen Geräte verärgert,
- d)es oft zu kalt an den Füßen ist,
- e)zu stickige Luft gibt,
- f)das Essen ist oft zu teuer und

g)ungesund!

Dem stehen in meinem Konzept gegenüber:

- a) 392qm Fläche mit
- b) WC's die jede Stunde gereinigt sind,
- c) ein System von www.ullewaeh.de welches aus hochwertigen und belastbaren vorwiegend Holz-Materialien besteht,
- d) ein Fußbodenbelag aus Nadelvlies im Spielbereich,
- e) ein modernes Lüftungssystem,
- f) kein Fastfood sondern Snacks von
- g)gesunden und fair/bio produzierten (Startup) Produkten!

Marketingstrategie: Facebookgruppe seit 6.12.2015 mit über 300 Mitgliedern; Netzwerk in Rheinbach, Meckenheim, Bonn , Köln und Eifel; Kooperationen mit KursleiterInnen, kostenfreie Artikel im Stadtmagazin und regionalen Zeitungen, www.betterplace.org ,www.startnext.com, www.wo2oder3.de , www.ecocrowd.de Kampagnen, Aushänge in Schulen, Kitas, Kinderärzten, Hebammen, Frauenarztpraxen, Zahnarztpraxen, Physiotherapeuten, Osteopathen,Heimen, Kuchenverkauf, Flohmarktstände, CENT Sammelaktion, Autoaufkleber, Banner, Interviews, Gründerwettbewerbe www.bestofstartups.de, Sparkassenwettbewerbe, webpage www.melodiy.de Mein Motto: Sei präsent!

Ziele: Ich möchte meine Fähigkeiten komplett einsetzen und erweitern und somit meiner Arbeit SINN geben und mit FREUDE arbeiten. Meine Familie hat ein Vorbild in meiner Tätigkeit und etwas auf das sie stolz sein können! Ich kann meine 3 Kinder mitnehmen, wenn ich keine Betreuung für sie habe. Ich möchte Werte vermitteln, Stärken stärken und Gemeinschaft fördern! Langfristig möchte ich mit meinem Angebot andere tolle Vereine unterstützen und gern auch in anderen Städten mein Konzept etablieren!